

Am Ende winkt Platz zwei in der Bundesliga

SGC Allgäu-Bodensee beendet die Saison als Zweiter

OPFENBACH (Iz) - Die abschließenden beiden Spieltage der Swingolfbundesliga Süd standen für den Swingolfclub Allgäu-Bodensee am Wochenende auf dem Programm. Zunächst ging es am Samstag im württembergischen Renningen auf die 18-Loch-Anlage im hügeligen Heckengäu, bevor am Sonntag im heimischen Mywiler der letzte Spieltag stattfand.

Die Spieler des SGC AB lagen vor diesen beiden Begegnungen auf dem zweiten Platz hinter dem Vorjahressieger SGC Horbach. Wollte man diesen starken Gegner noch abfangen, musste an beiden Spieltagen die beste Leistung abgerufen werden, denn der drittplatzierte SGC Paulushofen war den Allgäuern ganz dicht auf den Fersen.

Bei trockenem, jedoch etwas kühleren Temperaturen begaben sich die einzelnen Flights ab 10.00 Uhr auf die Runde. Trotz des harten und ausgetrockneten Bodens brachten die Spieler gute Resultate ins Ziel. Die Anlage bietet laut Bericht für jeden Swingolfer eine sportliche Herausforderung.

Das Allgäuer Team kam jedoch mit den schwierigen Platzverhältnissen hervorragend zurecht und brachte mit Joachim Senf (68), Vidhaya Suksumorson (69) und Beate Senf (72) blitzsaubere Resultate in die Wertung. Man konnte somit den Drittplatzierten SGC Paulushofen auf Distanz halten, zudem den Vorsprung des SGC Horbach etwas schmelzen lassen. Spannung war also für den letzten Spieltag im heimischen Opfenbach-Mywiler angesagt.

Beste äußere Bedingungen und ein Platz in Topzustand sollte den gestarteteten Flights nochmals am abschließenden Bundesligaspieltag der bereits vierten Saison tolle Ergebnisse beschern. Die einheimischen Spieler waren an diesem Spiel-

tag hochmotiviert und hochkonzentriert und wollten das „Unmögliche“ noch möglich machen, nämlich den Titel zum dritten Mal ins Allgäu holen. Gleich drei Spieler des SGC Allgäu-Bodensee spielten unter Par; Peter Zodel (65), Joachim Senf (65) und Reinhard Philipp (69). Diese drei herausragenden Ergebnisse hätten nach dem alten Modus der letzten Jahre zum Gesamtsieg mit zwei Schlägen Differenz gereicht, doch durch ein neu eingeführtes Punktesystem musste sich der SGC AB letztendlich knapp dem Club aus dem fränkischen Horbach geschlagen geben. Der dritte Rang ging an den SGC Paulushofen, gefolgt von Linz, Renningen und Mostviertel.

Zum Abschluss der vierten Bundesligasaison übergab Herr Gregor Freitag vom Deutschen Swingolf-Dachverband die Pokale an die drei erstplatzierten Teams. Ferner gab es noch drei weitere Pokale für das Team des SGC Allgäu-Bodensees. Zunächst einen Pokal für den ersten Platz der neu gegründeten zweiten Bundesliga, die souverän vom ersten Spieltag an vom Allgäuer Team dominiert wurde. Danach erhielten Nadine Mierdel und Joachim Senf, je einen Pokal als beste Bundesligaspieler der Damen und Herren in dieser Saison. Herr Freitag bedankte sich in seiner Rede für die sportlich fair ausgetragenen Wettkämpfe, und betonte, dass der Swingolfsport immer mehr Liebhaber findet, was die diesjährige Saison erneut gezeigt habe.

Obwohl die Bundesligasaison zu Ende ist, stehen für die Spieler noch wichtige Entscheidungen in dieser Saison an. Die volle Konzentration gilt nun den Deutschen Doppelmeisterschaften, der Deutschen Meisterschaft sowie der anstehenden Europameisterschaft in den nächsten Wochen.